



Neue Methode

Experimente mit Klängen und Bewegungen

Beschreibung der NM

Das Ziel des Workshops ist es, gemeinsam Klänge zu erleben, ein Bewusstsein der Klanglandschaft zu schaffen, Wege zu finden, Sound auf eine performative Weise für politische Forderungen einzusetzen. Andere Themen: natürliche und nicht natürliche Klänge, Komposition und Kooperation.

Zielgruppe

Jugendliche oder jede Art von Gruppe

Anzahl der Teilnehmenden

Mindestanzahl der Teilnehmenden: 5
Maximale Anzahl der Teilnehmenden: 20
Anzahl der Betreuenden: 1-2

Umgebung

Möglichkeit, drinnen und draußen zu arbeiten.

Benötigte Zeit

5 Stunden.

Zweck/Ziel der GP

Das Ziel ist es, mit jungen Menschen soziale Fähigkeiten zu entwickeln, sowohl durch die Entwicklung der eigenen politischen Forderungen als auch durch den Ausdruck derer durch kollektive Kreativität. Ein Bewusstsein zu schaffen.

Schritt für Schritt Anleitung

Schritt 1 DIE KLANGWELT HÖREN – Alle Personen haben geschlossene Augen und hören Geräusche.

- in Paaren – wir sprechen über das Gehörte;
- in Paaren – wir zeichnen eine Postkarte vom HIER UND JETZT (wir zeichnen Klänge – abstrakt)

Open Space Diskussion:

Probleme/Themen

Was war natürlich/nicht natürlich an der Geräuschkulisse?
Wie war es für dich? Wie hat es sich für dich angefühlt?

Schritt 2 SOUND WALK (Hören und Stimme) (dies kann draußen passieren)

- in Paaren: eine Person hat geschlossene Augen, eine andere Person führt ihn/sie mit Klängen. Danach tauschen die Paare die Positionen.

Open Space Diskussion:

Probleme/Themen

Wie hat es sich angefühlt zusammen zu sein, während eine Person „blind“ war? Konntest du der anderen Person vertrauen?

Schritt 3 GEMEINSAMER KLANG UND IMPROVISATIONEN (Hören und Stimme)

- Einführungsübungen, um die Kehle zu öffnen
- Gemeinsamen Klang finden und einzeln eine Improvisation versuchen
- Dann improvisiert eine Person mit Sound und die andere mit Bewegung

Open Space Diskussion:

Probleme/Themen

Wie produzieren wir Klänge? Welche Klänge macht die Natur?

Schritt 4 RHYTHMUS

Wir versuchen einen gemeinsamen Rhythmus zu finden und teilen uns zuerst in zwei (und dann 3) Gruppen und machen unseren eigenen Chor mit Rhythmen. Wir können eine gemeinsame Kreation organisieren, indem wir mit Sounds und Körperbewegungen fragen und antworten. Wir können den gesamten Körper nutzen.

Open Space Diskussion:

Probleme/Themen

- Wie hat es sich angefühlt, etwas gemeinsam als Gruppe zu machen? Wie hat die Kommunikation funktioniert? Haben alle Sounds/Rhythmen zu der realen Welt gehört (Herzschlag, Jahreszeiten, etc.)?

Schritt 5 TANZ UND KLÄNGE AUS DEM HIER UND JETZT

- Wir bereiten eine Ausstellung mit unseren Postkarten vom Hier und Jetzt vor und wir sprechen über Botschaften und Forderungen.
- Jeder und jede Teilnehmende schreibt ein Wort in Verbindung mit einer Postkarte auf
- Dann bereiten die Teilnehmenden eine kurze Choreografie vor inspiriert von den Bildern und Worten
- In der gleichen Zeit improvisiert die halbe Gruppe mit Klängen inspiriert durch die Postkarte, aber sie verwenden keine Worte

Open Space Diskussion:

Probleme/Themen

Was finden wir einfach/schwierig bei gemeinsamen Aktivitäten?
Haben wir gemeinsame Zeichen der Kommunikation etabliert?

Abschlussdiskussion zu Körpermöglichkeiten, natürlichen Klängen und Bewegung. Sprecht über offene Gelegenheiten und Potenzial der Natur und wie man sie performativ für politische Forderungen verwenden kann.



Tipps für die Trainer*innen

Unser Körper ist ein wichtiger Teil unserer Übungen, unser Körper kann sich unsere Bedürfnisse, wie Freiheit, Gewalt, Emotionen merken. Körperausdruck ist abstrakt, aber es ist eine neue Erfahrung das Körpergedächtnis zu spüren und auszudrücken.

